

18. Februar 2015
1 von 1

KVG-Trafohäuschen Bebelplatz

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.17.1566 -

Berichterstatter/-in:

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Warum wurde mit dem KVG-Trafohäuschen im Baudezernat zum wiederholten Mal und entgegen anderslautender öffentlicher Bekundungen des zuständigen Dezernenten offenbar die notwendige Sensibilität bei der Genehmigung von Baumaßnahmen außer Acht gelassen?
2. Welche vermeidbaren Aufwendungen sind bzw. werden der KVG durch diese Baumaßnahme entstehen?
3. Welche Konsequenzen zieht der Magistrat aus seinem Versagen hinsichtlich des Umgangs mit diesem städtebaulich sensiblen Bereich?
4. Wie schätzt der Magistrat die Realisierbarkeit eines geforderten Abrisses des Trafohäuschens vor dem Hintergrund der städtischerseits erteilten Baugenehmigung und der damit verbundenen Gestattungswirkung ein?
5. Wer wird im Fall eines möglichen Abrisses für die dadurch entstehenden Kosten aufkommen?

Nach Beantwortung durch Stadtbaurat Nolda erklärt Vorsitzender Kalb die Anfrage für erledigt.

Dominique Kalb
Vorsitzender

Andrea Herschelmann
Schriftführerin